

Eine besondere Atmosphäre

Projektchor von Gregor Linßen gestaltete Gottesdienst mit

Hardheim. (adb) Musik macht Freude, drückt Gefühle aus und verbindet die Menschen. Genau das war am Sonntag in der Hardheimer Pfarrkirche St. Alban zu beobachten, wo der musikalische Familiengottesdienst unter Mitwirkung des von Liedermacher Gregor Linßen geleiteten Projektchors gefeiert wurde.

Im Erftal dom begrüßte der 47-jährige Gregor Linßen, der von Kennern als einer der bedeutendsten Künstler im Genre des „Neuen Geistlichen Lieds“ angesehen wird, die Gottesdienstbesucher und animierte bereits in seiner kurzen Eröffnungsansprache zu frohsinniger Mitwirkung. Die Momente in Hardheim beschrieb der Rheinländer als „positiven Wahnsinn“ und „tolles Experiment“.

Die vom Projektchor gesungenen Lie-

der, die allesamt von Gregor Linßen selbst komponiert und getextet wurden, offenbarten dem begeisterten Publikum auf ihre ganz eigene Weise die Licht- und auch Schattenseiten des Lebens im Einklang mit der Botschaft, in Gott immer einen verlässlichen, fairen und helfenden, bisweilen jedoch auch kritischen „guten Freund“ an seiner Seite zu haben.

Dem Projektchor gehörten „junge und jung gebliebene“ Gläubige aus nahezu allen Niederlassungen der Seelsorgeeinheit Hardheim und weiteren Orten an. Auch Pfarrer Andreas Rapp imponierte die faszinierende Vorstellung in „seinem“ Gotteshaus sehr: „Wir müssen uns für das Licht öffnen, und das Licht ist in diesem Fall die sonnige, positive Grundaussage der herrlichen Musik!“